

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

1.0 ALLGEMEINES

1.1 Die Baustelle liegt in der Stadt Herne in dem Ortsteil Sodingen.



Lageplan der Baustelle

Der Sportplatz ist mit einem roten Kreis markiert

1.2 Die Baustelle wird von der Schadeburgstraße über die vorhandene Pflegezufahrt der Sportanlage erschlossen. Das Zufahrtstor ist ca. 3,80 m breit, die Durchfahrtshöhe beträgt ca. 3,50 m (Stromkabel!, siehe Foto 1). Innerhalb des Sportplatzes gelangt man über eine ca. 13 m lange, gepflasterte Rampe zu dem Spielfeld. Die Rampe hat ein Gefälle von ca. 8 % (siehe Foto 2).



Foto 1

Pflegezufahrt von der Schadeburgstraße auf den Sportplatz. **Über dem Zufahrtstor verläuft in ca. 3,50 m Höhe ein Stromkabel!**



Foto 2

Rampe innerhalb des Sportplatzes

- 1.3 Lagerflächen stehen in begrenztem Umfang an der östlichen Längsseite des Spielfeldes mit einer ca. 3,50 m breiten und ca. 100,00 m langen, gepflasterten Fläche zur Verfügung.



Foto 3

Luftbild des Sportplatzes



Foto 4

Lagerfläche an der östlichen Längsseite des Spielfeldes



Foto 5

Blick von der westlichen Längsseite über das Spielfeld in Richtung Baustellenzufahrt



Foto 6

Vereinslogo; das Logo soll aufgenommen und anschließend wieder mit dem neuen Kunststoffrasenbelag verlegt werden.

- 1.4 Anschlüsse für Wasser und Strom befinden sich auf dem Sportplatz.
- 1.5 Sämtliche vom Auftragnehmer verursachten Verschmutzungen angrenzender oder im Baubereich liegender Straßen, Wege, Wasserabläufe, Einrichtungsgegenstände etc. sind unaufgefordert zu beseitigen.

2.0 ZEITABLAUF

- 2.1 Die Baumaßnahme ist bis zum 28. August 2026 fertigzustellen.
- 2.2. Der Baubeginn ist möglichst so zu terminieren, dass die Baustelle durchgehend besetzt ist.

3.0 BAUPROGRAMM

Der etwa 11 Jahre alte Kunststoffrasenbelag des Großspielfeldes soll erneuert werden. Folgende Leistungen sind u. a. durchzuführen:

- Aufnehmen und Entsorgen der Fußballtore, die Fundamente sollten für die neuen Fußballtore genutzt werden.
- Ausbau und zur Wiederverwendung zwischengelagern des Vereinslogos
- Aufnehmen, Abfahren und Entsorgen des mit Quarzsand und Gummigranulat verfüllten Kunststoffrasenbelags
- Beseitigen von Schäden an der vorhandenen gebundenen elastischen Tragschicht
- Lieferung und Verlegung eines polverfüllten (Quarzsand) Kunststoffrasenbelags Typ 4 gemäß DIN EN 15330-1
- Einkleben des zwischengelagerten Vereinslogos

4.0 BODENVERHÄLTNISSE

Das Kunststoffrasenspielfeld verfügt über einen Aufbau entsprechend DIN 18035-7 mit einer gebundenen elastischen Tragschicht

5.0 AUSFÜHRUNGSUNTERLAGEN

Folgende Ausführungspläne werden Vertragsbestandteil:

- Markierungsplan Blatt-Nr. 3.0 einschl. Folgepläne

6.0 NACHWEISE / EIGNUNGSPRÜFUNGEN

Für den Kunststoffrasenbelag und den Füllstoff sind mit der Angebotsabgabe die Eignung und Umweltverträglichkeit durch Prüfzeugnisse entsprechend DIN 18035-7 und DIN EN 15330-1 nachzuweisen. Der Nachweis für eine Qualitätsüberwachung ist nach DIN 18200 zu erbringen. Dieser darf nicht älter als ein Jahr sein und muss sich eindeutig und zweifelsfrei auf die Eignungsprüfungen beziehen.

Fehlende oder unvollständige Prüfzeugnisse oder Nachweise können zum Ausschluss des Angebotes. Außerdem sind mit dem Angebot ein Muster des angebotenen Kunststoffrasens (Größe DIN A 4) und des Quarzsandes einzureichen.

7.0 WERTUNG DES ANGBOTES

In Anbetracht dessen, dass sich die verschiedenen Kunststoffrasenbeläge nicht ohne weiteres miteinander vergleichen lassen, da unterschiedliche Fasergewichte, Stichzahlen etc. verwendet werden, ist eine Wertung allein über den Preis nicht möglich. Es wird daher über eine Wertungstabelle der preisgünstigste Belag ermittelt. Die Wertung des Kunststoffrasenbelages erfolgt nach den folgenden Faktoren, wo bei eine Gewichtung der Kriterien Preis / Material von 50/50 vorgenommen wird:

Kriterium Preis

Gesamtangebotspreis ./m²	Faktor	8,00
--------------------------	--------	------

Kriterium Material

Garngewicht in dtex (Einzelbändchen)	Faktor	2,00
Florgewicht	Faktor	2,50
Florhöhe über dem Träger	Faktor	1,00
Noppen/m²	Faktor	2,50

Berechnungsbeispiele:

Preis:

niedrigster Preis pro m² € 26,33 = 100,00 % x Faktor (8,00) = 800,00 Bewertungspunkte

höchster Preis pro m² € 31,88 = 82,61 % x Faktor (8,00) = 660,87 Bewertungspunkte

Material, z.B. Florgewicht:

höchstes Florgewicht 1.605 g/m² = 100,00% x Faktor (2,50) = 250,00 Bewertungspunkte

niedrigstes Florgewicht 1.015 g/m² = 63,24% x Faktor (2,5) = 158,10 Bewertungspunkte

Anschließend wird anteilig zu jeweils 50 % für die Bewertungspunkte Preis und Material eine Gesamtpunktzahl ermittelt:

$$\begin{aligned}
 & \text{Bewertungspunkte Preis} \times 50 \% \\
 + & \text{Bewertungspunkte Materials} \times 50 \% \\
 = & \text{Gesamtpunktzahl}
 \end{aligned}$$

Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag. Ein Beispiel der Bewertungsmatrix ist in der Abbildung 1 dargestellt.

Abbildung 1: Bewertungsmatrix

Bieter		A	B	C	D
Produkt					
Kriterium Preis					
EUR brutto inkl. Nachlass					
Fläche		7.215 m²	7.215 m²	7.215 m²	7.215 m²
Preis EUR/m²		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Prozent					
Faktor =	8,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bewertungspunkte, Preis		0,00	0,00	0,00	0,00
Kriterium Material					
Garngewicht [dtex]					
Prozent					
Faktor =	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Florgewicht [g/m²]					
Prozent					
Faktor =	2,50	0,00	0,00	0,00	0,00
Florhöhe über den Träger (mm)					
Prozent					
Faktor =	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Noppenzahl/m²					
Prozent					
Faktor =	2,50	0,00	0,00	0,00	0,00
Bewertungspunkte, Material		0,00	0,00	0,00	0,00

Ermittlung der Gesamtpunktzahl

Kriterium Preis:	50%	0,00	0,00	0,00	0,00
Kriterium Material:	50%	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtpunktzahl:		0,00	0,00	0,00	0,00
Rang:		1	1	1	1